

Befehlstabelle awapSwitch – Anwendung LOXONE

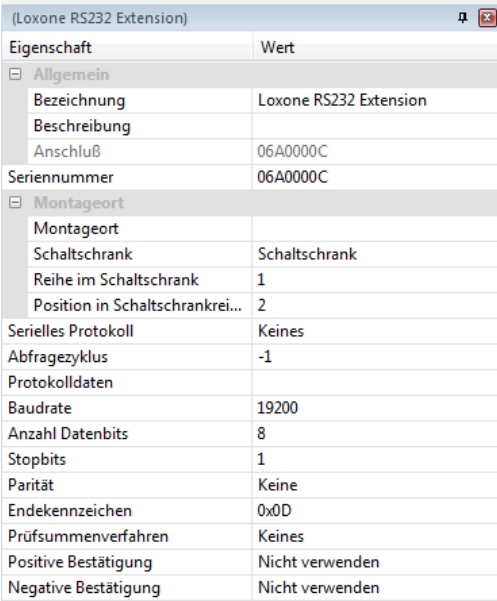
Inhalt

1	Grundeinstellungen RS232 Extension	2
2	Grundlegende Befehlstabelle	3
2.1	Nummerierung Tasten und Leds	3
2.2	Standard Tastendruck	3
2.3	RGB LEDs ansteuern	3
2.4	Temperaturwert empfangen	4
2.5	Feuchtwert empfangen	4
2.6	Töne anhand Buzzer ausgeben	4
2.7	Universelle Ein- und Ausgänge (I/O)	5
3	Erweiterte Befehlstabelle (für Experten)	6
3.1	RGB LEDs customized ansteuern	6
3.2	Tastenklicks (1-fach bis 4-fach)	6
3.3	Langer Tastendruck (1s bis 2s)	7
3.4	Sehr langer Tastendruck (2s bis ...)	7
3.5	Temperaturwert abfragen	8
4	Integrationsbeispiele LoxConfig	9
5	Verwendung der EINER Kunststofftaste (Tastenabdeckung)	10

1 Grundeinstellungen RS232 Extension

Für die Verwendung der awapSwitch mit Loxone müssen zuerst einige Grundeinstellungen in der LoxConfig für die RS232 Extension von Loxone vorgenommen werden.

1. Baudrate 19200 einstellen
2. Endkennzeichen 0x0D einfügen (Carriage Return = \r = 0x0D = Dezimal 13 im Ascii Code)



Eigenschaft	Wert
Allgemein	
Bezeichnung	Loxone RS232 Extension
Beschreibung	
Anschluß	06A0000C
Seriennummer	06A0000C
Montageort	
Montageort	
Schaltschrank	Schaltschrank
Reihe im Schaltschrank	1
Position in Schaltschrankrei...	2
Serielles Protokoll	
Serielles Protokoll	Keines
Abfragezyklus	-1
Protokolldaten	
Baudrate	19200
Anzahl Datenbits	8
Stopbits	1
Parität	Keine
Endkennzeichen	0x0D
Prüfsummenverfahren	Keines
Positive Bestätigung	Nicht verwenden
Negative Bestätigung	Nicht verwenden

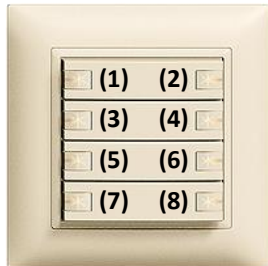
Abbildung 1 - Grundeinstellungen RS232 Extension

2 Grundlegende Befehlstabelle

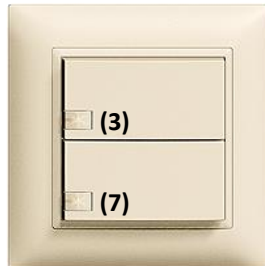
Bei einem Tastendruck generiert der awapSwitch unterschiedliche Events, die mit Loxone einfach ausgewertet werden können.

2.1 Nummerierung Tasten und Leds

Alle Varianten:



Beispiel zwei Tastenbedienung:



Spezialfall EINER Tastenabdeckung:

Bei Verwendung der EINER Tastenabdeckung muss gemäss Kapitel 6 vorgegangen werden!



2.2 Standard Tastendruck

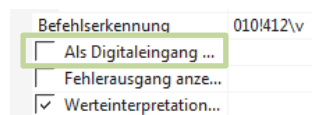
Ein Standard Tastendruck erzeugt folgende Events:

1. Taste gedrückt (Key down event)
2. Taste losgelassen (Key up event)
3. Taste Klick (Key clicked event)

Nutzung als Standardtaste (Klick, Doppelklick, Dreifachklick funktioniert standardmässig in der LoxConfig)

	Adresse	Befehl	Taste	Wert
Eingabe	2...200	!41	1...8	\v
Beispiel	Taster 10, Taste 2		10!412\v	

Der Standard Tastendruck darf in der LoxConfig **NICHT** als Digitaleingang konfiguriert sein:



2.3 RGB LEDs ansteuern

Vordefinierte Farben ansteuern

	Adresse	Befehl	LED	Farbe	Abschluss
Eingabe	2...200	>11	1...8 (0 = alle Leds)	0...9	\r
Beispiel	Taster 10, LED 2, Farbe Cyan		10>1126\r		

Vordefinierte Farben (Feld Codierung):

- | | | | |
|---------|------------|---------|-----------------------------|
| 0: aus | 3: blau | 6: cyan | 9: weiss (nicht empfohlen*) |
| 1: rot | 4: gelb | 7: Res. | |
| 2: grün | 5: magenta | 8: Res. | |

* Die Farbe Weiss wird nicht empfohlen, da je nach Blickwinkel leichte Farbunterschiede gesehen werden können. Dies geschieht durch die Anordnung der drei Farbpunkte RGB (rot, grün, blau) welche zusammen eingeschalten die Farbe Weiss ergeben.

Helligkeit verändern

	Adresse	Befehl	LED	Helligkeit	Abschluss
Eingabe	2...200	>12	1...8 (0 = alle Leds)	0...9	\r
Beispiel	Taster 10, LED 2, Helligkeit Stufe 5		10>1225\r		

Die Helligkeit kann in zehn Stufen (0 ... 9) verändert werden, wobei 0 = AUS und 9 = volle Helligkeit bedeuten.

2.4 Temperaturwert empfangen

Um den Temperaturwert empfangen zu können muss anhand der awapConfig ein Wert unter „Temperature“ -> „Send Temperature“ definiert sein. Dieser Wert in Sekunden definiert in welcher Frequenz die Temperatur automatisch vom jeweiligen awapSwitch gesendet wird. Standardmässig ist der Wert 120 eingesetzt. Es wird also alle 2 Minuten ein neuer Temperaturwert gesendet.

Temperatur : xy.z in °C

	Adresse	Befehl	Abschluss
Eingabe n	2...200	!21	\v
Beispiel	Temperaturwert empfangen von Taster 10		10!21\v

2.5 Feuchtwert empfangen

Um den Feuchtwert empfangen zu können muss anhand der awapConfig ein Wert unter „Humidity“ -> „Send Humidity“ definiert sein. Dieser Wert in Sekunden definiert in welcher Frequenz der Feuchtwert automatisch vom jeweiligen awapSwitch gesendet wird. Standardmässig ist der Wert 300 eingesetzt. Es wird also alle 5 Minuten ein neuer Feuchtwert gesendet.

Feuchtwert: xy.z in %

	Adresse	Befehl	Abschluss
Eingabe n	2...200	!23	\v
Beispiel	Feuchtwert empfangen von Taster 10		10!23\v

2.6 Töne anhand Buzzer ausgeben

	Adresse	Befehl	Frequenz in Hz	Trennzeichen	Dauer in ms	Abschluss
Eingabe	2...200	>31	0...20`000	,	0...65`000	\r
Beispiel	Ton mit 3kHz und 200 ms von Taster 10 ausgeben				10>313000,200\r	

Eine Zeit von 0ms bei einer beliebigen Frequenz führt dazu, dass die Tonausgabe sofort stoppt.

2.7 Universelle Ein- und Ausgänge (I/O)

Damit die universellen I/Os einwandfrei funktionieren müssen sie in der awapConfig entsprechend konfiguriert werden.

Folgende Konfigurationen sind möglich:

- External Switch Verwendung mit externem Taster, Event bei Pegeländerung
 Das Verhalten und die Programmierung ist gleich den integrierten Tasten 1..8
 (Der I/O-Pin muss potentialfrei gegen 0V/GND geschaltet werden)
- Digital Input LowActive Verwendung als digitaler Eingang (Standardauswahl für Verwendung als Eingang)
 Automatisch frequentiertes Senden des Zustandes sowie bei Pegeländerung
 (Der I/O-Pin muss potentialfrei gegen **0V/GND** geschaltet werden)
- Digital Input High Active Verwendung als digitaler Eingang
 Automatisch frequentiertes Senden des Zustandes sowie bei Pegeländerung
 (Der I/O-Pin muss potentialfrei auf **12V...24V** geschaltet werden)
- Analog Input Verwendung als analoger Input
 Automatisch frequentiertes Senden des Zustandes sowie bei jeder Änderung
 Es werden Werte von 0 ... 10000 (0V ... 10V) gesendet
- Output Verwendung als digitaler Ausgang. Der I/O Pin schaltet eine Last von max. 24V / 100mA gegen 0V/GND.

Input: Anschluss externer Taster

	Adresse	Befehl	I/O	Abschluss
Eingabe	2...200	!41	A oder B	\v
Beispiel	Taster 10, I/O A		10!41A\v	

Input: Anschluss Bewegungsmelder, Fensterkontakt, analoge Sensoren (0 ... 10V)

	Adresse	Befehl	I/O	Abschluss
Eingabe	2...200	!52	A oder B	\v
Beispiel	Taster 10, I/O A		10!52A\v	

Output: Anschluss Relais, Led,...

	Adresse	Befehl	I/O	EIN/AUS	Abschluss
Eingabe	2...200	>51	A oder B	1/0	\r
Beispiel	Taster 10, I/O A		Befehl bei EIN: 10>51A1\r		Befehl bei AUS: 10>51A0\r

3 Erweiterte Befehlstabelle (für Experten)

3.1 RGB LEDs customized ansteuern

	Adresse	Befehl	LED	B (blau) in %	G (grün) in %	R (rot) in %	Abschluss
Eingabe	2...200	>13	1...8	000...100	000...100	000...100	\r
Beispiel	Taster 10, LED 2 (Gelb) R,G,B: 100%,100%,020%			010>132020100100\r			

Achtung: In der LoXConfig werden die Daten von rechts nach links verarbeitet, dass bedeutet der RGB Farbwert muss entsprechend von rechts nach links eingegeben werden, also BGR (siehe Tabelle oben).

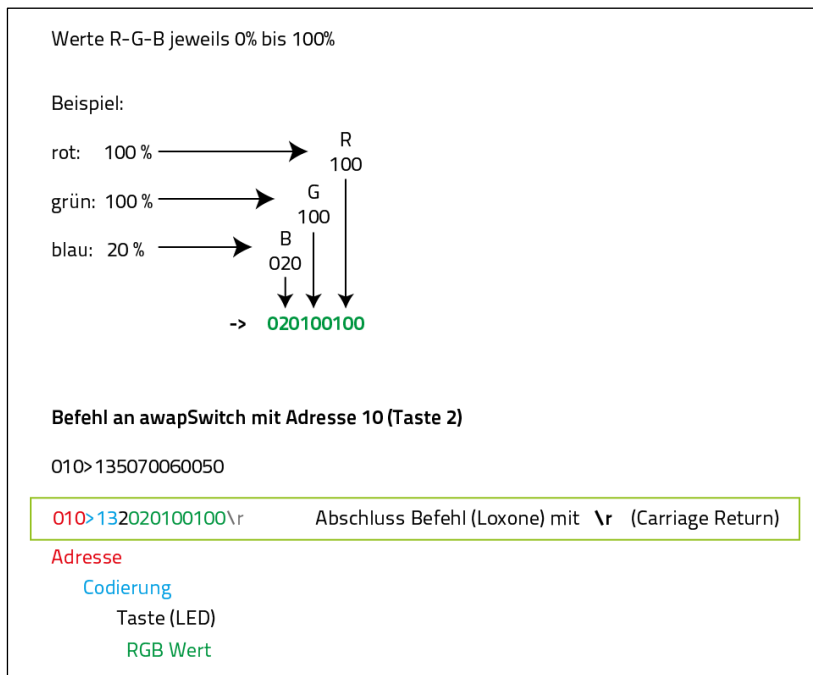


Abbildung 2 - RGB Werte setzen (customized)

3.2 Tastenklicks (1-fach bis 4-fach)

	Adresse	Befehl	Taste	Anz. Klicks	Abschluss
Eingabe	2...200	!46	1...8	1...4	kein
Beispiel	Doppelklick Taster 10, Taste 2			10!462	

Siehe Abbildung 3 - Zeitdiagramm

3.3 Langer Tastendruck (1s bis 2s)

Ein Langer Tastendruck erzeugt folgende Events:

- Taste gedrückt: Key down event
 - nach 1s gedrückt halten: Key down long
 - Taste zwischen 1s und 2s losgelassen: Keypressed long
- Taste losgelassen: Key up event

Key down long

	Adresse	Befehl	Taste	Abschluss
Eingabe	2...200	!42	1...8	kein
Beispiel	Taster 10, Taste 2		10!422	

Siehe Abbildung 3 - Zeitdiagramm

Keypressed long

	Adresse	Befehl	Taste	Abschluss
Eingabe	2...200	!44	1...8	kein
Beispiel	Taster 10, Taste 2		10!442	

Siehe Abbildung 3 - Zeitdiagramm

3.4 Sehr langer Tastendruck (2s bis ...)

Ein sehr langer Tastendruck erzeugt folgende Events:

- Taste gedrückt: Key down event
 - nach 1s gedrückt halten: Key down long
 - nach 2s gedrückt halten: Key down very long
 - Taste zwischen 2s und ...s losgelassen: Keypressed very long
- Taste losgelassen: Key up event

Key down very long

	Adresse	Befehl	Taste	Abschluss
Eingabe	2...200	!43	1...8	kein
Beispiel	Taster 10, Taste 2		10!432	

Siehe Abbildung 3 - Zeitdiagramm

Keypressed very long

	Adresse	Befehl	Taste	Abschluss
Eingabe	2...200	!45	1...8	kein
Beispiel	Taster 10, Taste 2		10!452	

Siehe Abbildung 3 – Zeitdiagramm

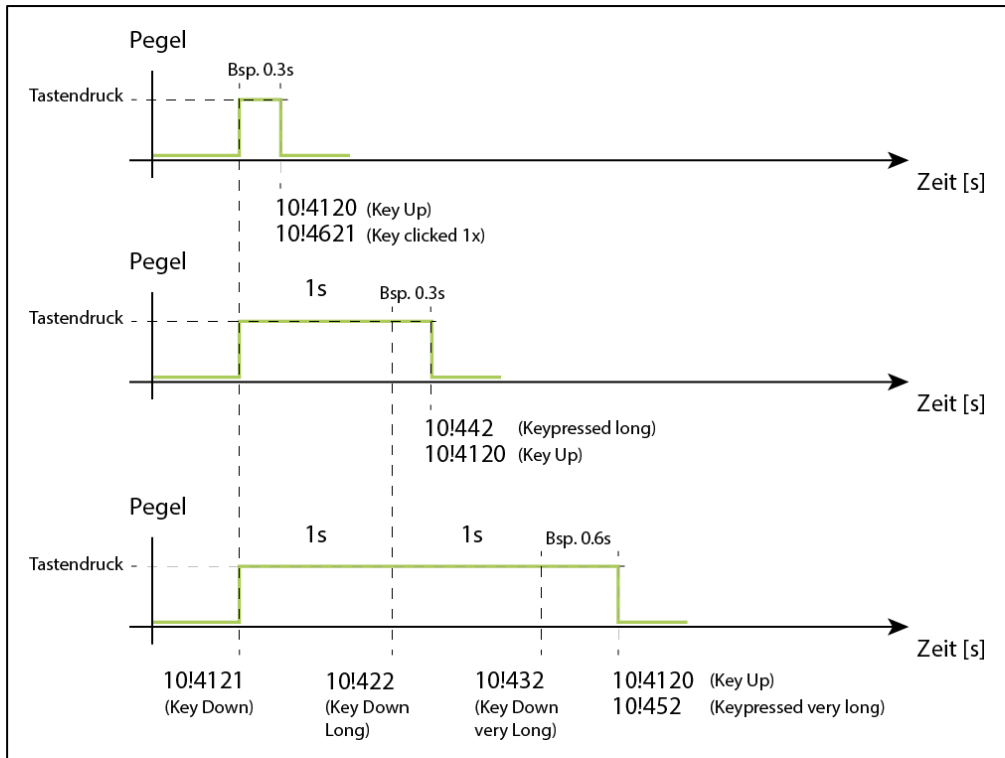


Abbildung 3 – Zeitdiagramm Tastenevents

3.5 Temperaturwert abfragen

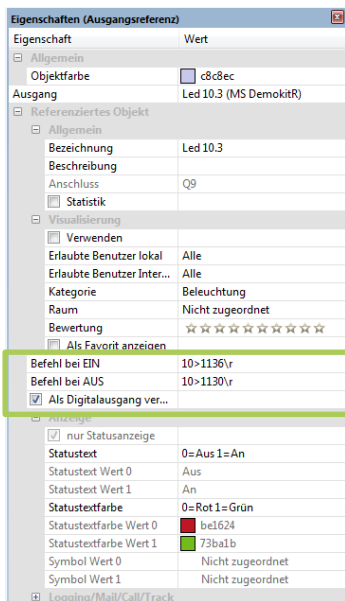
	Adresse	Befehl	Abschluss
Eingabe	2...200	?21	\r
Beispiel	Temperaturwert abfragen von Taster 10		10?21\r

Temperaturwert entgegennehmen – nach einer Abfrage gemäss Tabelle 3.5

	Adresse	Befehl	Abschluss
Eingabe	2...200	*21	\v
Beispiel	Temperaturwert entgegennehmen von Taster 10		10*21\v

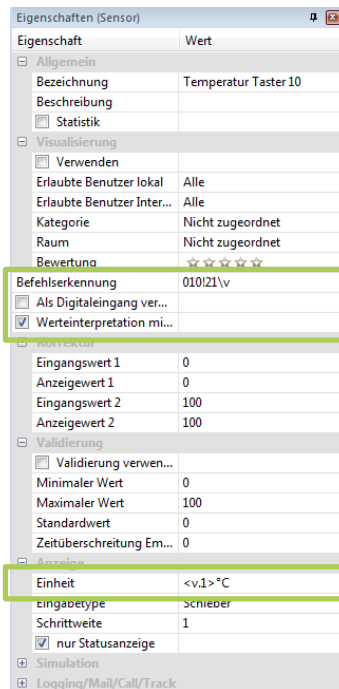
4 Integrationsbeispiele LoxConfig

Bsp: LED (vordefinierte Farbe)
 LED Taste 3 von Taster 10
 → Farbe cyan bei EIN
 → ausgeschaltet bei AUS



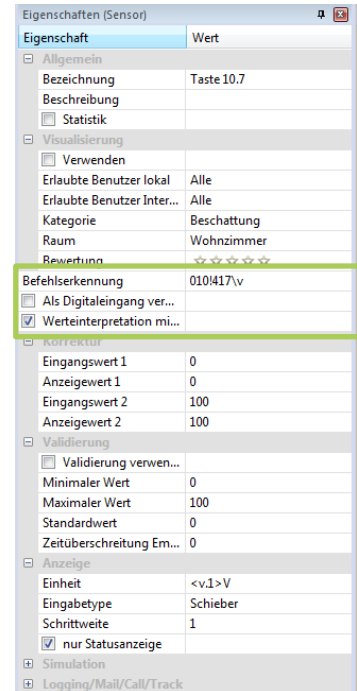
Eigenschaft	Wert
Objektfarbe	c8c8ec
Ausgang	Led 10.3 (MS DemokitR)
Referenziertes Objekt	
Allgemein	
Bezeichnung	Led 10.3
Beschreibung	
Anschluss	Q9
Statistik	
Visualisierung	
Verwenden	
Erlaubte Benutzer lokal	Alle
Erlaubte Benutzer Inter...	Alle
Kategorie	Beleuchtung
Raum	Nicht zugeordnet
Bewertung	☆☆☆☆☆☆☆☆
Als Favorit anzeigen	
Befehl bei EIN	10>1136v
Befehl bei AUS	10>1130v
<input checked="" type="checkbox"/> Als Digitalausgang ver...	
Anzeige	
<input checked="" type="checkbox"/> nur Statusanzeige	
Statustext	0=Aus 1=An
Statustext Wert 0	Aus
Statustext Wert 1	An
Statustextfarbe	0=Rot 1=Grün
Statustextfarbe Wert 0	be1624
Statustextfarbe Wert 1	73ba1b
Symbol Wert 0	Nicht zugeordnet
Symbol Wert 1	Nicht zugeordnet

Bsp: Temperatur
 Temperatur von Taster 10
 (Temp. wird alle 120 s autom.
 gesendet, Einstellungen gem.
 awapConfig)



Eigenschaft	Wert
Bezeichnung	Temperatur Taster 10
Beschreibung	
Statistik	
Visualisierung	
Verwenden	
Erlaubte Benutzer lokal	Alle
Erlaubte Benutzer Inter...	Alle
Kategorie	Nicht zugeordnet
Raum	Nicht zugeordnet
Bewertung	☆☆☆☆☆☆
Befehlskennung	010 21v
<input type="checkbox"/> Als Digitaleingang ver...	
<input checked="" type="checkbox"/> Werteinterpretation mi...	
Korrektur	
Eingangswert 1	0
Anzeigewert 1	0
Eingangswert 2	100
Anzeigewert 2	100
Validierung	
Validierung verwen...	
Minimaler Wert	0
Maximaler Wert	100
Standardwert	0
Zeitüberschreitung Em...	0
Anzeige	
Einheit	<v.1>°C
Eingabetyp	Schieber
Schrittweite	1
<input checked="" type="checkbox"/> nur Statusanzeige	
Simulation	
Logging/Mail/Call/Track	

Bsp: Ereignis Tastendruck
 Taste 7 von Taster 10



Eigenschaft	Wert
Bezeichnung	Taste 10.7
Beschreibung	
Statistik	
Visualisierung	
Verwenden	
Erlaubte Benutzer lokal	Alle
Erlaubte Benutzer Inter...	Alle
Kategorie	Beschattung
Raum	Wohnzimmer
Bewertung	☆☆☆☆☆☆
Befehlskennung	010 417v
<input type="checkbox"/> Als Digitaleingang ver...	
<input checked="" type="checkbox"/> Werteinterpretation mi...	
Korrektur	
Eingangswert 1	0
Anzeigewert 1	0
Eingangswert 2	100
Anzeigewert 2	100
Validierung	
Validierung verwen...	
Minimaler Wert	0
Maximaler Wert	100
Standardwert	0
Zeitüberschreitung Em...	0
Anzeige	
Einheit	<v.1>V
Eingabetyp	Schieber
Schrittweite	1
<input checked="" type="checkbox"/> nur Statusanzeige	
Simulation	
Logging/Mail/Call/Track	

5 Verwendung der EINER Kunststofftaste (Tastenabdeckung)

Bei Verwendung der **EINER Tastenabdeckung** (Abbildung 4), muss in der awapConfig folgende Einstellung vorgenommen werden:

Keys -> Single Key = true

Achtung, die Befehle sehen folgendermassen aus:

Befehl	Adresse	Befehl	Taste Linksbedienung	Wert
Varianten	2...200	!41	7	\v
Beispiel	Taster 10, Taste 4 (visuell)		10!417\v	

Befehl	Adresse	Befehl	Taste Rechtsbedienung	Wert
Varianten	2...200	!41	8	\v
Beispiel	Taster 10, Taste 6 (visuell)		10!418\v	



Abbildung 4 – Einer Tastenabdeckung